

Zum Thema Masken (Artikel aus dem TA vom 22.04.2020)

Masken ja oder nein, über diese Frage diskutieren wir in der Schweiz seit Wochen. Viele Experten wie der Epidemiologe Marcel Salathé sind der Meinung, dass Masken eine wichtige Rolle bei der weiteren Eindämmung der Epidemie spielen. Denn viele Infizierte zeigen keine oder nur leichte Symptome, wissen also nicht einmal, dass sie krank sind. «Wenn alle eine Maske tragen, tragen auch die Kranken eine», sagte der deutsche Professor für Virologie, Alexander Kekulé. Andere zweifeln eher an einer Wirkung.

Eine allgemeine Maskentragpflicht hält der Bundesrat für den falschen Weg, **weil Masken zur Missachtung der Hygieneregeln verleiten könnten.**

Wichtiger sei nach wie vor, die geltenden Abstands- und Hygieneregeln einzuhalten. Masken kämen nur ergänzend zum Einsatz.

Erstmals empfiehlt er nun aber das Tragen von Hygienemasken in bestimmten Alltagssituationen. Eine Maske könne verhindern, dass eine bereits infizierte Person andere anstecke, sagte Gesundheitsminister Alain Berset. Inzwischen soll auch der Engpass bei den Lieferungen behoben sein. «Wir gehen davon aus, dass der Weltmarkt wieder genügend Masken hergibt», sagte Daniel Koch vom BAG. Einer Mehrheit der Schweizer Bevölkerung würde eine generelle Maskenpflicht in der Öffentlichkeit befürworten, wie aus der Tamedia-Umfrage hervorgeht. Das ist die gute Nachricht. Die schlechte ist, dass viele Menschen diese Schutzmasken falsch tragen.

Was gilt es zu beachten:

Diszipliniert zu bleiben, ist nicht einfach. Den meisten Menschen wird das Tragen der Maske schnell unangenehm. Sie beginnen dann, daran herumzuzupfen und sie hoch- oder runterzuziehen. Das sollte man keinesfalls tun. Wenn man sich dazu entschliesst, eine Maske zu tragen, sollte man sie nicht anfassen. Wer die Maske immer wieder an- und auszieht, ohne sich vorher die Hände zu desinfizieren, kann genauso gut keine tragen.

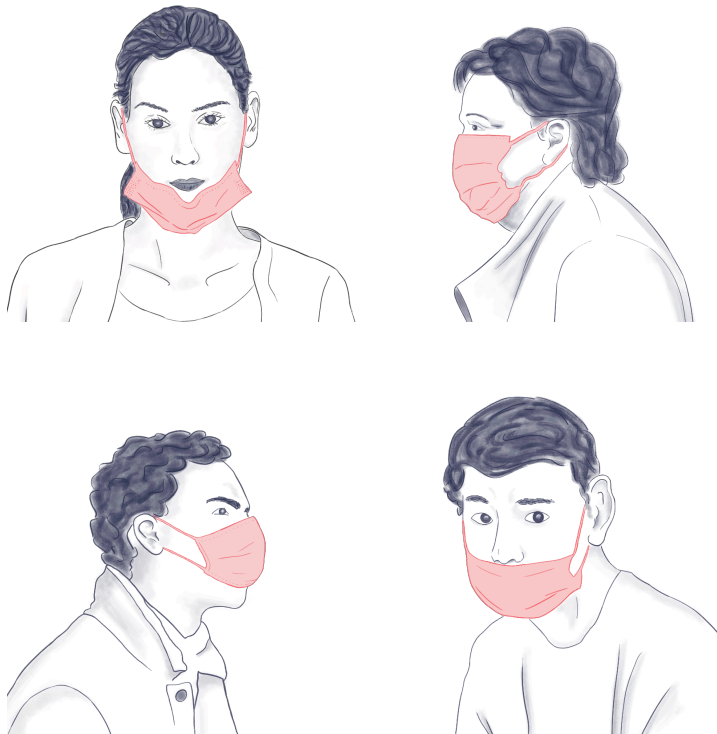


Die Maske bedeckt die ganze Nase und auch das Kinn vollständig und sie muss so festgezogen werden, dass sie eng am Gesicht liegt. Es darf keine Lücke geben.

Falsch sind die untenstehenden 4 Abbildungen:

- Die Maske sollte immer die ganze Nase bedecken.

- Das Kinn sollte vollständig bedeckt sein.
- Die Maske muss festgezurrst werden, darf nicht über die Ohren hängen.
- Die Maske sollte nie unter das Kinn geschoben werden zur Entlastung.



Weiter zu beachten gilt:

- Waschen Sie Ihre Hände gründlich.
- Ziehen Sie die Maske an, bevor Sie die Wohnung oder das Haus verlassen.
- Halten Sie die Maske am oberen und unteren Ende fest und platzieren Sie sie über die Nase und Mund. Ziehen Sie die Bänder über die Ohren und spannen Sie die Maske so an, dass es keine Lücke zwischen Maske und Gesicht mehr gibt.
- Fassen Sie die Vorderseite der Maske nicht an. Wenn es doch passiert, müssen Sie erneut die Hände waschen.
- Sobald die Maske durchfeuchtet ist, sollte sie gewechselt werden, spätestens nach sechs bis acht Stunden. Um die Maske abzusetzen, sollte man sie hinten an den Bändern lösen, auf keinen Fall vorne am Schutzvlies. Danach in einem Mülleimer mit Deckel entsorgen. Waschen Sie Ihre Hände erneut gründlich.
- Nur weil Sie eine Maske tragen, sollten Sie sich nicht zu sicher fühlen. Die **Hygieneregeln und das Social Distancing sind trotzdem noch genauso wichtig.**

Weitere Information rundum Corona finden Sie auch auf:

<https://www.bag.admin.ch/bag/de/home/krankheiten/ausbrueche-epidemien-pandemien/aktuelle-ausbrueche-epidemien/novel-cov/haeufig-gestellte-fragen.html>